

Milchfest mit Kamel

REGENSDORF. Am vergangenen Wochenende stand der Hof von Hansruedi und Brigitte Keller in Watt ganz im Zeichen des traditionellen Milchfests. Der Anlass im Weingarten wurde dieses Jahr bereits zum 22. Mal durchgeführt.

BEAT HAGER

Das Milchfest ist in Watt nicht mehr wegzudenken. Auch nach über zwei Jahrzehnten zog der gemütliche Event am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher an, die sich bei sommerlichen Temperaturen verköstigten und das musikalische Programm genossen. «Im Jahr 1990 führten wir in unserem Hof einen Tag der offenen Tür durch. Aufgrund des damaligen grossen Erfolges mit sehr vielen Besuchern habe ich mich entschlossen, zum Tag der Milch 1991 das Milchfest zu lancieren», blickt Hansruedi Keller auf die Anfangszeit zurück.

Jeweils Ende April laden die engagierten Landwirte zum Milchfest ein, wobei das musikalische Programm zum Verweilen einlädt. «In diesem Jahr hatten wir viele Reservationen für die Scheune, doch das schöne Wetter lockte die Besucher auf den Vorplatz. Wir blicken auf ein gelungenes Milchfest 2012 zurück», stellte Brigitte Keller erfreut fest. Die Organisatoren wurden dabei durch 30 ehrenamtliche Helfer unterstützt, welche unermüdlich im Einsatz standen. Als Präsident der Zunft zur Waid konnte Hansruedi Keller erneut auf zahlreiche



Der Ritt auf dem «Wüstenschiff» war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Bild: bha

Helfer aus der Zunft zählen. «Die rund 30 Freiwilligen werden dann mit einem Helfer-Essen für ihren Einsatz entschädigt», so Hansruedi Keller.

Milchshakes und Käsedegustation

Für alle Besucher gab es gratis diverse Milchshakes sowie eine Käsedegustation mit neun hausgemachten Sorten. In der Festwirtschaft sorgten neben den bewährten Grillwürsten und Hamburgern auch heisse Rauchwürste mit selbst gemachtem Kartoffelsalat dafür, dass kein Gast hungrig nach Hause gehen musste. Für Unterhaltung sorgten Alphornbläser, eine Trychlergruppe, Schwyzerörge-

lspieler sowie eine Steelband. Das von der Watter Bundesfeier bekannte Duo «Alberts Trompetenexpress» aus dem Tirol garantierte am Samstagabend für viel Stimmung, Gaudi und Tanz, während sich die Nachtschwärmer bis in die frühen Morgenstunden in der heimeligen «Milch-Bar» amüsierten. Am Sonntagnachmittag stand für die Kinder als Attraktion ein Kamelreiten auf dem Programm. Die achtjährige Jasmin zeigte sich nach einem Ritt mit dem über 500 Kilogramm schweren Tier begeistert: «Zuerst stieg ich mit viel Respekt auf das Kamel, doch am Schluss war es ein besonderes Erlebnis.»